Stiftung Bildungspakt Bayern

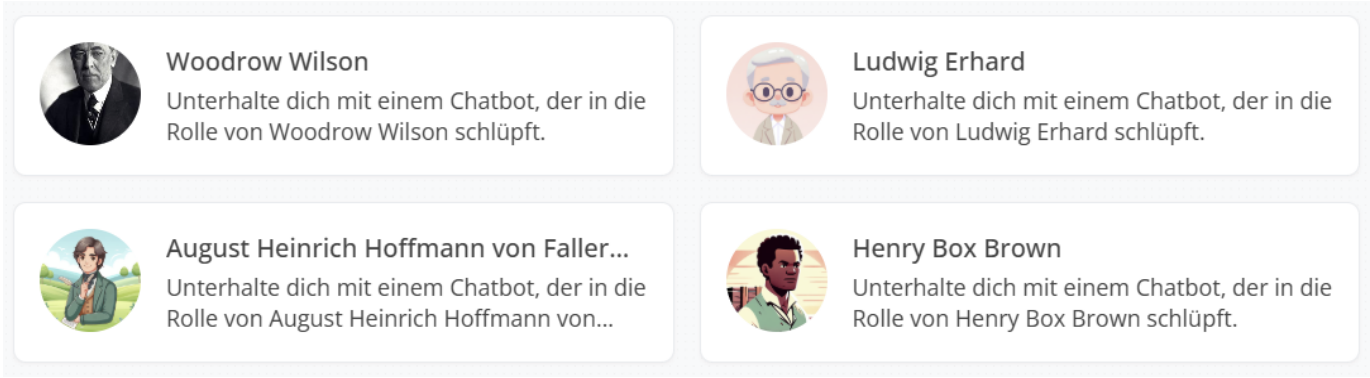
Bauchmeinung ade: Mit KI-Feedback zu fundierten Schülerurteilen

Vom Geschichtsunterricht in die Geisteswissenschaften: Ein fächerübergreifendes Framework zur KI-gestützten Urteilsbildung

Philipp Hankel, Emir Nebihi

Staatliche Realschule Gauting

Status quo: KI im Geschichtsunterricht



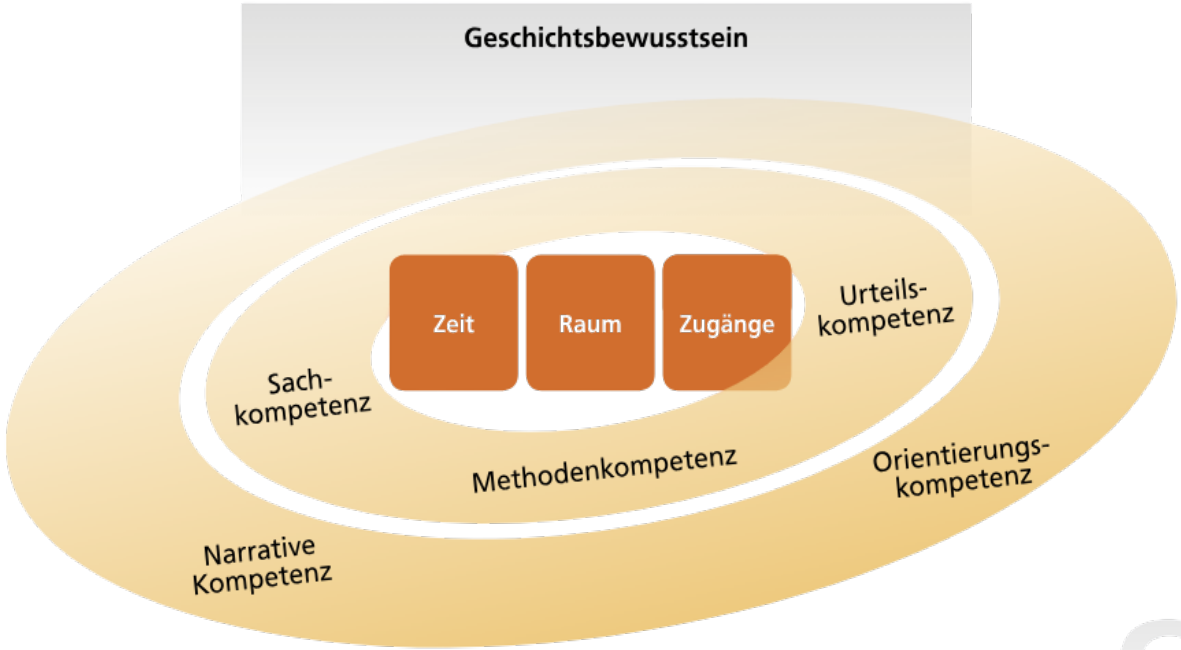
Quelle: Fobizz

KI-Assistenten als historische Persona

- Sachkompetenz
- KI als „Antwort-Automat“
- Kritische Distanz fehlt

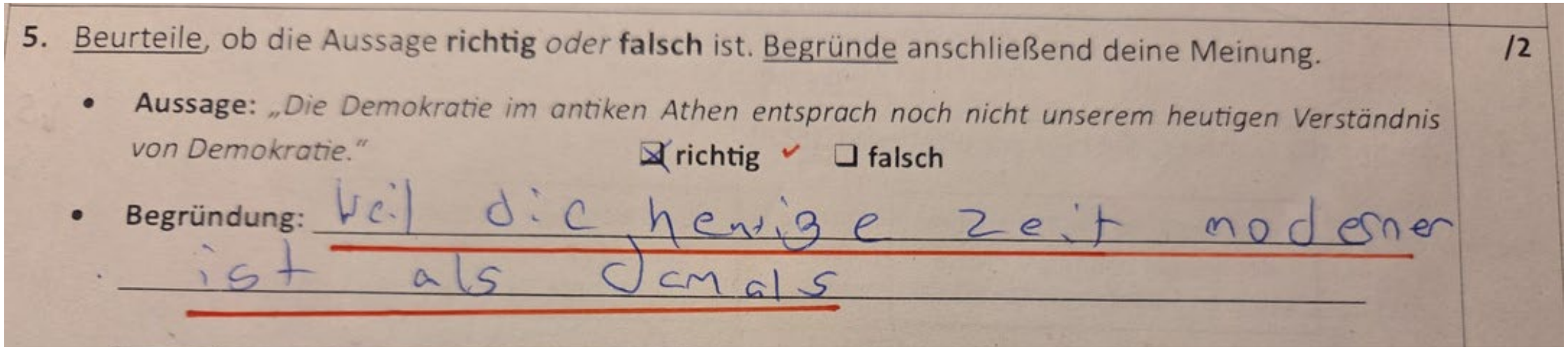
Urteilskompetenz im Geschichtsunterricht

*“Die Schülerinnen und Schüler entwickeln die Fähigkeit, zwischen **Sach- und Werturteilen** [eigene Herv.] zu unterscheiden. Sie gelangen zu **argumentativ gestützten** [eigene Herv.] Sachurteilen, indem sie (...) historische Entwicklungen zunehmend differenziert beurteilen (Multiperspektivität).”*



(aus: https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachprofil/textabsatz/60806, zuletzt aufgerufen am 17.05.2026)

Urteilskompetenz in Leistungnachweisen



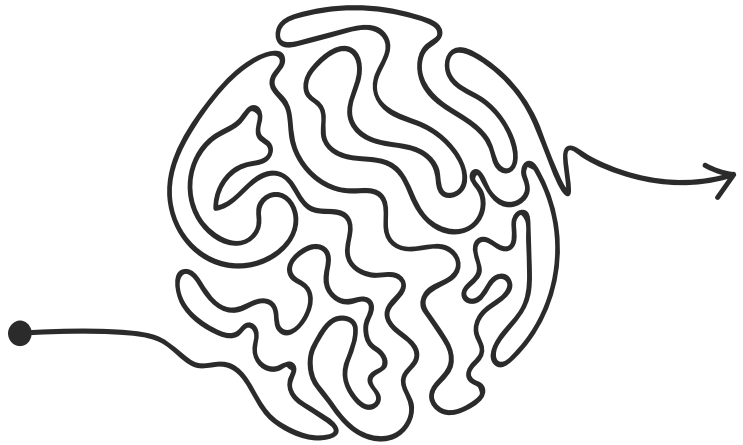
5. Beurteile, ob die Aussage **richtig** *oder* **falsch** ist. Begründe anschließend deine Meinung. /2

- **Aussage:** *„Die Demokratie im antiken Athen entsprach noch nicht unserem heutigen Verständnis von Demokratie."*
  ☒ **richtig** ✔ ☐ **falsch**
- **Begründung:** weil die heutige Zeit moderner ist als damals

Urteilskompetenz als kognitive Herausforderung

Anforderungsbereich III (Reflexion und Problemlösung)	
beurteilen	den Stellenwert historischer Sachverhalte in einem Zusammenhang bestimmen, um ohne persönlichen Wertebezug zu einem begründeten Sachurteil zu kommen

(aus: https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/71/RS_G_Jgst.%206-10_Operatorenliste%20f%C3%BCr%20Aufgaben.14638.pdf, zuletzt aufgerufen am 17.05.2026)



Kernfragen

1

Wie können wir KI nutzen, um die Urteilskompetenz aktiv zu trainieren?

2

Wie kann Feedback integriert werden, um eine prozessorientierte Kompetenzförderung zu gewährleisten?

Guter Unterricht in einer digitalen Welt

(aus: https://mebis.bycs.de/guter-unterricht-in-einer-digitalen-welt, zuletzt aufgerufen am 17.05.2026)

Das Konzept: KI als Urteilsgremium

- **Historischer Rahmen:**
  - Industrialisierung & Kinderarbeit
  - *Sadler-Kommission* untersuchte 1832 die Arbeitsbedingungen in britischen Textilfabriken

- **Hauptfrage: Kinderarbeit – wie soll der Staat reagieren?**

Das Konzept: KI als Urteilsgremium

Feedback: vom Bauchgefühl zum historischen Urteil

Quellenarbeit (Sachanalyse)

Einnahme verschiedener Rollen (z.B. Kind, Elternteil, Fabrikbesitzer) und Erarbeitung von Argumenten

Diskursive Urteilsbildung (Sachurteil)

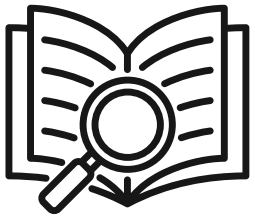
Schüler "füttern" die KI mit ihren quellenbasierten & multiperspektivischen Eingaben

KI fällt eine Empfehlung

Reflexion (Werturteil)

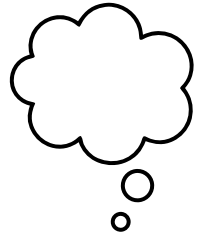
Schüler reflektieren über Urteilsfindung der KI & bewerten Empfehlung mit Offenlegen von Wertemaßstäben

Ziele



Funktionale Quellenarbeit & Ermöglichen von Alteritätserfahrungen

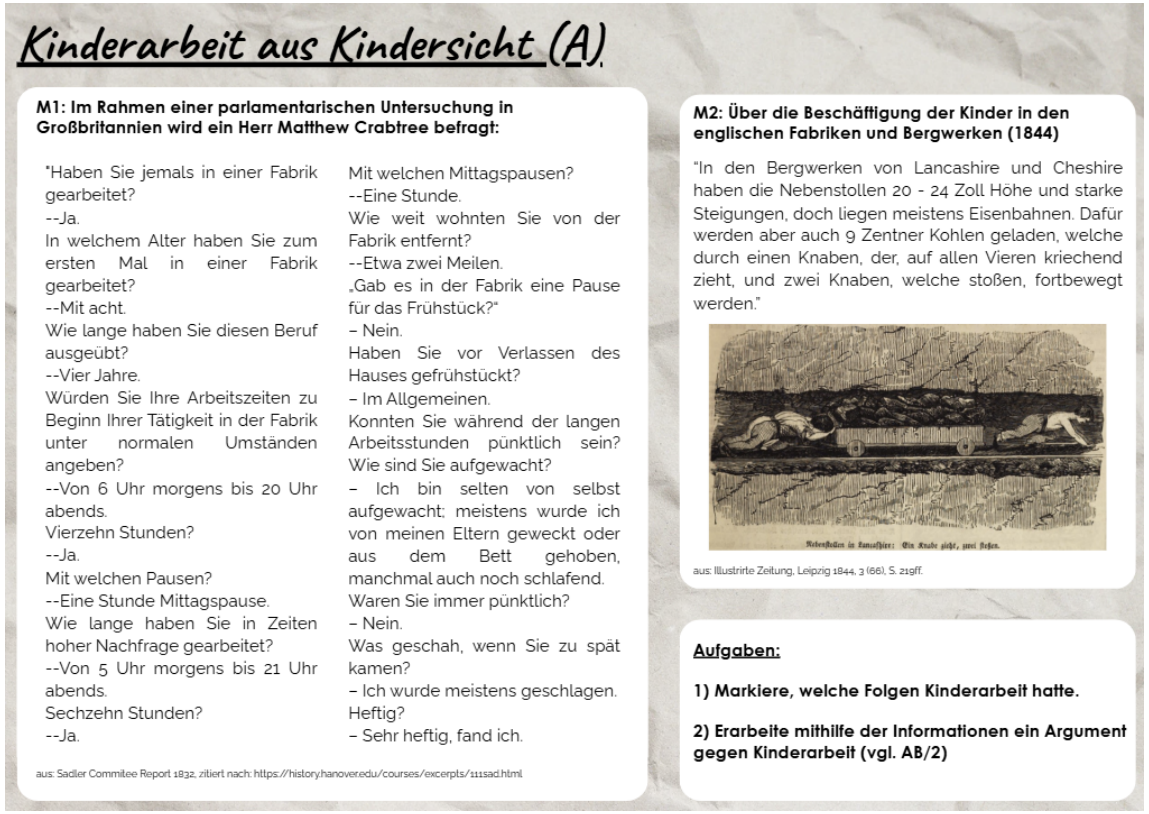
Schärfung der Urteilskompetenz durch Feedbackschleifen



Reflexion des KI-Tools und der Empfehlung

Einblicke in die Praxis

- *verschiedene Arbeitsblätter*
- *(übersetzte) Originalquellen*
- *fünf Rollen*
  - *Kind A (gegen Kinderarbeit)*
  - *Kind B (für Kinderarbeit)*
  - *Elternteil*
  - *Fabrikbesitzer*
  - *Reformer (z.B. Mediziner)*
- *Aufgabe 1: Auseinandersetzung mit Material*
- *Aufgabe 2: Erarbeitung des Arguments*



Kinderarbeit aus Kindersicht (A)

M1: Im Rahmen einer parlamentarischen Untersuchung in Großbritannien wird ein Herr Matthew Crabtree befragt:

"Haben Sie jemals in einer Fabrik gearbeitet?
--Ja.
In welchem Alter haben Sie zum ersten Mal in einer Fabrik gearbeitet?
--Mit acht.
Wie lange haben Sie diesen Beruf ausgeübt?
--Vier Jahre.
Würden Sie Ihre Arbeitszeiten zu Beginn Ihrer Tätigkeit in der Fabrik unter normalen Umständen angeben?
--Von 6 Uhr morgens bis 20 Uhr abends.
Vierzehn Stunden?
--Ja.
Mit welchen Pausen?
--Eine Stunde Mittagspause.
Wie lange haben Sie in Zeiten hoher Nachfrage gearbeitet?
--Von 5 Uhr morgens bis 21 Uhr abends.
Sechzehn Stunden?
--Ja.
Mit welchen Mittagspausen?
--Eine Stunde.
Wie weit wohnten Sie von der Fabrik entfernt?
--Etwa zwei Meilen.
„Gab es in der Fabrik eine Pause für das Frühstück?"
– Nein.
Haben Sie vor Verlassen des Hauses gefrühstückt?
– Im Allgemeinen.
Konnten Sie während der langen Arbeitsstunden pünktlich sein?
Wie sind Sie aufgewacht?
– Ich bin selten von selbst aufgewacht; meistens wurde ich von meinen Eltern geweckt oder aus dem Bett gehoben, manchmal auch noch schlafend.
Waren Sie immer pünktlich?
– Nein.
Was geschah, wenn Sie zu spät kamen?
– Ich wurde meistens geschlagen.
Heftig?
– Sehr heftig, fand ich.

aus: Sadler Commitee Report 1832, zitiert nach: https://history.hanover.edu/courses/excerpts/111sad.html

M2: Über die Beschäftigung der Kinder in den englischen Fabriken und Bergwerken (1844)

"In den Bergwerken von Lancashire und Cheshire haben die Nebenstollen 20 - 24 Zoll Höhe und starke Steigungen, doch liegen meistens Eisenbahnen. Dafür werden aber auch 9 Zentner Kohlen geladen, welche durch einen Knaben, der, auf allen Vieren kriechend zieht, und zwei Knaben, welche stoßen, fortbewegt werden."

aus: Illustrirte Zeitung, Leipzig 1844, 3 (66), S. 219ff.

Aufgaben:

1) Markiere, welche Folgen Kinderarbeit hatte.

2) Erarbeite mithilfe der Informationen ein Argument gegen Kinderarbeit (vgl. AB/2)

Quellenarbeit (Sachanalyse)

Einblicke in die Praxis

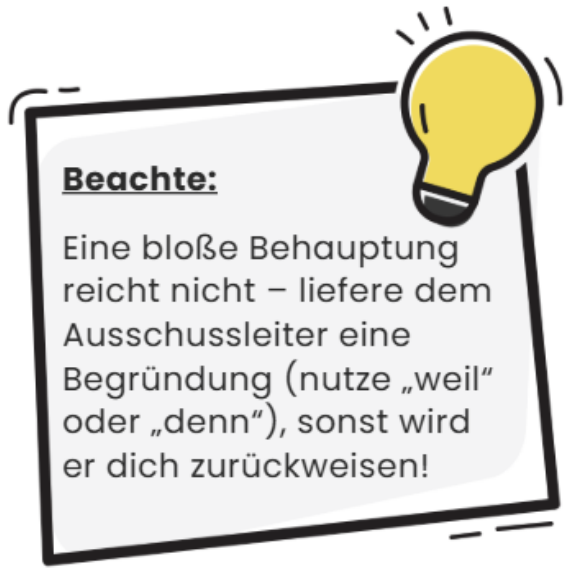
2) Schlüpfe in deine zugewiesene Rolle! Ergänze die Sprechblase mit deinem zentralen Argument.

_____

_____

_____

_____



Quellenarbeit (Sachanalyse)

Einblicke in die Praxis

Checkliste für deine Sprechblase:

[ ] Ich spreche als meine Rolle (z. B. Fabrikbesitzer).

[ ] Ich nenne ein klares Argument.

[ ] Ich habe das Wort „weil“ oder „denn“ benutzt, um mein Argument zu beweisen.

Scaffolding: Checkliste wird während der Erarbeitungsphase gezeigt

Einblicke in die Praxis

Die Kinder verdienen Geld und sie haben keine Angst und Spaß

Ich bin ein Fabriksbesitzer und finde es gut, dass Kinder arbeiten, weil sie lernen wie man fleißig ist und lernen was man später im Leben braucht.

Ich finde das die Familien sonst ins Arbeitshaus müssen

Quellenarbeit (Sachanalyse)

Einblicke in die Praxis

Die kinder verdienen Geld und sie haben keine Angst und Spaß

Wortmeldung 3: Arbeitendes Kind (15 Jahre)

1. Prüfung der Logik:
   Ihre Aussage ist begründet: Sie nennen den Familienlohn, geringe Bedeutung der Schule für Sie persönlich sowie Kameradschaft und Freude an der Arbeit.
2. Feedback zur Argumentation:

- Wirtschaftlich relevant: Der zusätzliche Lohn stärkt das Einkommen armer Haushalte und stützt die regelmäßige Arbeitskraft der Fabriken.

Ich bin ein Kind und ich bin für Kinderarbeit, da die Schule eh nicht so wichtig ist und ich für meine Eltern Geld verdienen kann. Außerdem habe ich keine Angst bei der Kinderarbeit, da ich nicht das einzigste Kind bin und es mir eigentlich relativ viel Spaß macht.

Diskursive Urteilsbildung (Sachurteil)

Einblicke in die Praxis

KI als Feedbacktool

Parlamentsausschuss zur Kinderarbeit (1830) (Remix)

Stellungnahme des 10-jährigen Kindes – Nachfrage

1. Prüfung der Logik:

- Deine Aussage ist bisher eine Behauptung. Bitte begründe:
  - Wie lange arbeitest du täglich konkret, und weshalb bleibt dadurch keine freie Zeit?
  - Welche Folgen hat das für deine Kraft, Gesundheit oder deine Fähigkeit, Anweisungen zu befolgen?

Ohne diese Begründung kann der Ausschuss dein Argument nicht werten. Bitte wiederhole mit Begründung.

Aufgabenebene
(Hattie/Timperley 2007)

Prozessebene
(Hattie/Timperley 2007)

Parlamentsausschuss zur Kinderarbeit (1830) (Remix)

Wortmeldung 1: Fabrikbesitzer

Herr Fabrikbesitzer, Ihre Aussage enthält eine Begründung, doch sie ist unklar und widersprüchlich. Eine bloße Behauptung reicht nicht. Bitte formulieren Sie Ihr Argument geordnet und mit klarer Ursache und Wirkung. Zum Beispiel: „Kinderarbeit ist nötig, weil … und daher …“. Wiederholen Sie Ihren Standpunkt mit einer eindeutigen Begründung.

Diskursive Urteilsbildung
(Sachurteil)

Einblicke in die Praxis: Reflexion am Ende

- Bewertung der Empfehlung des KI-Bots
- Bewertung aus heutiger Sicht

Reflexion (Werturteil)

Einblicke in die Praxis: Vom Benutzer zum Kritiker

Ich fordere ein neues und härteres Urteil dieses ist nicht zulässig mit den genannten Umständen

Parlamentsausschuss zur Kinderarbeit (1830) (Remix)

Antrag auf erneute Entscheidung – Präzisierung erbeten

- Prüfung der Logik: Ihre Forderung nach einem härteren Urteil ist ohne konkrete Begründung unvollständig. Bitte benennen Sie genau, welche Maßnahmen Sie verlangen und warum, z. B.:

Reflexion (Werturteil)

Schülerkommentare

- (1) *„tat so, als wüsste er gar nichts“*
- (2) *„hat sich sehr objektiv dargestellt“*
- (3) *„hat alles hinterfragt“*

➔ *ermöglicht Meta-Reflexion*

Chancen

- Förderung der Urteilskompetenz & Multiperspektivität
- Motivationsfaktor
- zielgerichtete Quellenarbeit
- Bedeutungsvolle Nutzung von KI-Tools
- Verzahnung analoger und digitaler Materialien
- Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungszielen (Medienkompetenz)
- Lernförderliches Feedback
- Prozessorientierung

Herausforderungen

Technische Voraussetzungen

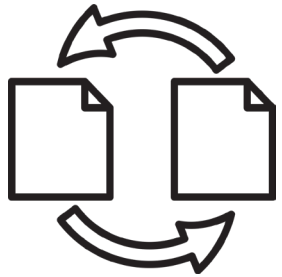
Kritische Distanz

Sprachliche Hürden

Übertragbarkeit!

Fächerübergreifend

- Ethik: Medienethik / Medizinethik

  (z.B. Abtreibung)
- Politik und Gesellschaft z.B.

  Videoüberwachung
- Deutsch: vgl. Debatte
- Fremdsprachen (Sprechkompetenz)